



## Presseinformation

zur 1. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses  
am 22.09.2020

### TOP 2.3

#### Energie- und CO2-Bilanz

##### Sachverhalt:

Zur Umsetzung des seit 2014 bestehenden Integrierten Klimaschutzkonzeptes und zur Durchführung des Klimaschutz-Controllings hat der Landkreis Fürth Anfang 2020 den Auftrag zur Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanzierung an die Energieagentur Nordbayern vergeben. Nach der Datenabfrage bei den Kommunen und den beteiligten Energieversorgungsunternehmen wurde die zweite Energie- und CO2-Bilanzierung für die Jahre 2017 und 2018 durchgeführt.

Die Ergebnisse zeigen auf Landkreisebene sowohl eine Abnahme der Treibhausgasemission als auch eine Abnahme des Energieverbrauchs im Vergleich zu den Vorjahren. Der Energieverbrauch pro Einwohner im Landkreis Fürth verringerte sich von 1990 bis 2018 um 10% und liegt 2018 bei 19,2 MWh.

Die THG-Emissionen pro Einwohner im Landkreis Fürth verringerten sich von 1990 bis 2018 um 27% und liegen 2018 bei 6,1 t CO<sub>2</sub>eq. Der Anteil erneuerbarer Stromerzeugung liegt 2013 bei 36% und 2018 bei 48%. Der Anteil der erneuerbaren Wärme liegt bei 9% und 2018 bei 11%. Neben der landkreisweiten Auswertung, wurde jede Gemeinde zusätzlich spezifisch betrachtet.

Der Landkreis Fürth ist auf einem guten Weg die Ziele des IKSK bis 2025 zu erreichen. Hierbei stehen die Basis Szenarien im Fokus. Des Weiteren sind auch Teile der Best-Practice-Szenarien noch erreichbar.

Weitere Informationen werden durch den Klimaschutzmanager in der Sitzung vorgestellt.

##### Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.